

**Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für die Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten**

1	Verantwortlicher:	Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN) 01099 Dresden	
		E-Mail: <a href="mailto:Poststelle@geosn.sachsen.de">Poststelle@geosn.sachsen.de</a>	Telefon: 0351/8283-0
2	Datenschutzbeauftragte:	Datenschutzbeauftragte des GeoSN	
		E-Mail: <a href="mailto:Datenschutz@geosn.sachsen.de">Datenschutz@geosn.sachsen.de</a>	Telefon: 0351/8283-1208
3	Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:	<p>Zum Zwecke der Bearbeitung von Anzeigen über Ordnungswidrigkeiten erfolgt die Datenverarbeitung für:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Aufnahme der Anzeigen</li> <li>– den Vergleich mit Daten des Liegenschaftskatasters</li> <li>– die Ermittlung von aktuellen Anschriften</li> <li>– die Zeugenvernehmung</li> <li>– die Anhörung von Betroffenen</li> <li>– Einstellungsmitteilungen bzw. Bußgeldbescheiden</li> </ul>	
4	Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten:	Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO i.V.m. §§ 36 Abs. 1 Nr. 1, 37 Abs. 1 OWiG, § 27 Abs. 3 SächsVermKatG	
5	Kategorien personenbezogener Daten	Für die Vorgangsbearbeitung werden Stammdaten und Akten mit der Beteiligung der Anzeigenersteller, der Zeugen und Betroffenen sowie ggf. sonstige Daten verarbeitet.	
5.1	Die personenbezogenen Daten sollen den zuständigen Bediensteten des GeoSN offengelegt werden.		
5.2	Angabe der Empfänger oder Kategorien der Empfänger der personenbezogenen Daten:	<p>Die personenbezogenen Daten werden an den Anzeigenersteller ggf. deren Bevollmächtigten (z. B. Rechtsanwälte), die Zeugen und den/die Betroffenen sowie ggf. an Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, untere Vermessungsbehörden oder Flurbereinigungsbehörden übermittelt, wenn dies zur Erfüllung der oben genannten Aufgabe erforderlich ist und wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten.</p> <p>Kann der GeoSN einem Einspruch nicht abhelfen oder liegt eine Straftat vor, werden die personenbezogenen Daten der Staatsanwaltschaft und dem zuständigen Gericht offengelegt.</p>	
6	Dauer der Speicherung oder Kriterien für die Festlegung der Dauer der Speicherung:	Die personenbezogenen Daten werden nach Abschluss des Verfahrens für die Dauer von 2 Jahren und bei einem Bußgeld von mehr als 250,00 EUR für die Dauer von 5 Jahren gespeichert. Danach werden	



		sie dem Sächsischen Staatsarchiv zur Übernahme angeboten. Sind die Unterlagen nicht archivwürdig, werden sie gelöscht.
7	Ihre Rechte als betroffene Person:	<p>Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Recht auf Auskunft über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO)</li> <li>– Recht auf Berichtigung Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten (Art. 16 DSGVO)</li> <li>– Recht auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO)</li> <li>– Recht auf Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO)</li> <li>– Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO)</li> </ul>
8	Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:	<p>Sie haben nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Aufsichtsbehörde ist</p> <p>Die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte Devrientstraße 5 01067 Dresden.</p>